Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/26

Vorlagen-Nummer 08.06.2016
1927/2016

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	20.06.2016

Schulzentrum Porz-Wahn
Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Mit Anfrage vom 23.05.2016 (AN/0942/2016) bittet die FDP-Fraktion im Zusammenhang mit dem Schulzentrum Wahn um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum ist die Planungsphase noch nicht abgeschlossen?
2. Wann ist mit der Vorlage der Planung in den entsprechenden Ausschüssen zu rechnen?
3. Wann wird der Bauantrag gestellt und wann ist mit der Genehmigung zu rechnen?
4. Warum wird die geplante Inbetriebnahme 2018 nicht eingehalten?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Das Projekt befindet sich derzeit in den letzten Zügen der Entwurfsphase, was auch den letzten, durch die Verwaltung kommunizierten Sachständen entspricht.

2. Der Baubeschluss soll in der kommenden Ratssitzung am 28.06.2016 bzw. evtl. übernächsten Ratssitzung am 22.09.2016 eingeholt werden.

3. Die Baugenehmigungen liegen bereits vor.
   Mit Beschluss vom 07.12.2015 (3674/2015) hat der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft die Verwaltung beauftragt, für die Erweiterungsbauten an der Otto-Lilienthal-Realschule, Albert-Schweitzer-Straße und am Maximilian-Kolbe-Gymnasium, Nachtigallenstraße den Bauantrag bis zum 31.12.2015 zu stellen, obwohl für die Maßnahmen noch kein Baubeschluss vorliegt. Hierdurch konnte gewährleistet werden, dass die Planung auf Grundlage der bis dahin geltenden ENEV 2014 durchgeführt werden darf. Ein späteres Einreichen des Bauantrages hätte eine Umplanung und daraus resultierende Mehrkosten respektive Zeitverzögerung zur Folge gehabt.

4. Verwaltungsintern ist Mitte 2015 ein Rahmenterminplan vereinbart worden, der den Baubeginn für April 2017 und die Inbetriebnahme für das vierte Quartal 2019 vorsieht.

gez. Höing